# PENZWEEK 30/2019

## AUS DEM SCHULLEBEN

### HERZLICH WILLKOMMEN IN DER KLASSE VENUS

Hallo,

mein Name ist Katrin Fröhlich ich bin 45 Jahre alt und ab dem neuen Schuljahr werde ich in der Unterstufe in der Klasse Venus tätig sein. Hiermit nutze ich die Gelegenheit, mich vorzustellen. Nach meinem Lehramtsstudium an der Universität in Potsdam habe ich meinen Vorbereitungsdienst in den Fächern Kunst, Mathematik und Sachunterricht in Potsdam absolviert. Nach dem Abschluss des 2. Staatsexamens habe ich in Velten als Fachlehrerin mit dieser Fächerkombination gearbeitet. Danach führte mich mein Weg nach Garmisch-Partenkirchen an eine Montessori-Schule, berufsbegleitend machte ich die Montessori-Ausbildung und war in den Jahrgangsstufen 1 und 2 tätig. In den letzten 11 Jahren habe ich an der Montessori-Schule in Bad Tölz in der Unter- und Mittelstufe als Gruppenleitung gearbeitet. Zu meinen Hobbys zählen Wandern, Schwimmen, Square Dance und Reisen.

Jetzt freue ich mich schon darauf, ein Stück mit auf dem Lern- und Lebensweg Ihrer Kinder zu gehen.

### ABSCHLUSSFEIER KLASSE SIRIUS (9./10. JGST.)

Wir gratulieren allen unseren Abschlussschülern und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Lasst euch ab und zu mal wieder sehen!

# PENZWEEK 30/2019

## Rede des Schulleiters Tomas Schindhelm

*Liebe Klasse Sirius,*
*mit dem heutigen Tag, verfügt ihr über ein Dokument, das für euch die Eintrittskarte zu einem weiteren Bildungsabschnitt ist. Einige werden eine Berufsausbildung beginnen, einige werden ein Auslandsjahr absolvieren, wieder andere entscheiden sich für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr und sammeln Erkenntnisse für ihre spätere Berufswahl, einige von Euch werden für ein weiteres Jahr an der Schule bleiben und sich für den MSA vorbereiten oder eine Prüfung wiederholen. Wie man sieht, sind die Möglichkeiten sehr vielfältig, so vielfältig wie die Persönlichkeiten, die hier auf diesen Stühlen sitzen. Jede und jeder von euch ist dabei einzigartig und wird ihren/ seinen ganz eigenen Weg gehen.*
*Was uns als Pädagogen schon immer wichtig ist und bleibt, das ist, dass ihr als gesunde Persönlichkeiten unsere Schule verlasst. Gesund im Sinne von:*
*Ich weiß, wer ich bin,*
*ich weiß, was ich kann,*
*ich weiß aber auch, was ich nicht kann,*
*und ich weiß, was ich will und wie ich es erreichen kann.*

*Vielen von Ihnen ist das bekannt – es geht um die Ausbildung von Kompetenzen, in der Gesellschaft zu bestehen. In unserer Gesellschaft ist es wichtig zu reagieren, auf veränderte Gegebenheiten, auf große persönliche Ereignisse, auf Rückschläge usw. schnell zu reagieren.*

*Es gibt aber etwas, was eigentlich viel wichtiger ist: nämlich zu lernen, dass man agieren kann, dass man proaktiv sein kann, dass man die Initiative ergreifen kann, und nicht ständig abzuwarten, was passiert, um dann zu reagieren. Es geht darum, die Verantwortung für sein Tun zu ergreifen. Ihr habt während der Schulzeit in großen Teilen bereits bewiesen, dass ihr Verantwortung übernehmt, dass ihr eure Ziele aktiv verfolgt und die Zeit, die euch gegeben wird, effektiv nutzt. Das zeigen eure Ergebnisse und Erfolge in den letzten Jahren und natürlich auch in den zurückliegenden Prüfungen. Ich möchte euch hier aber nicht dazu anspornen, euch ausschließlich auf EUER Weiterkommen zu konzentrieren, ich möchte euch auch sagen, wie wichtig es ist, einen Beitrag in eurer Umgebung zu leisten, anderen hilfreich gegenüberzustehen, zu unterstützen ohne Gegenleistung. Dann kann man eben doch wieder einiges für sich selbst erreichen, nämlich die Genugtuung, auch für andere wichtig zu sein.*

*Dazu habe ich ein Zitat von Mary Rose Mc Geady gefunden, sie war eine amerikanische Ordensschwester, die sich um obdachlose Kinder gekümmert hat: „Es gibt keine größere Freude und keine größere Belohnung, als im Leben eines anderen Menschen eine entscheidende Rolle zu spielen.“ Ich denke, wenn nur ein Teil von dieser Freude, für andere eine entscheidende Rolle zu spielen, in uns steckt, dann können wir unsere Umwelt schon ziemlich gut im positiven Sinne beeinflussen.*

*Zur gesunden Persönlichkeit gehört allerdings auch, zu erkennen, was überhaupt zu meinem Einflussbereich gehört. Das Wetter kann ich schlecht beeinflussen oder die Steuern oder die Fußballbundesliga-Ergebnisse, stimmt’s, Herr Feder?*
*Auch die Vergangenheit ist nicht zu beeinflussen. Jeder kann ja einmal kurz überlegen, wie viel Zeit wir damit verbringen, uns über Dinge aufzuregen, die wir nicht ändern können und wie viel Energie wir da hineinstecken. Aber das bringt natürlich nicht viel, wenn wir nicht die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Im Gegenteil, es lässt unseren Einflussbereich schrumpfen, wenn wir uns ständig in diesen Kreisen drehen.*
*Widmen wir uns aber mehr dem, was wir beeinflussen können, wie zum Beispiel dem Freundeskreis, der Familie, dem Tagesablauf, der Ernährung, der Fitness, der eigenen Fortbildung und vielem mehr, dann können wir unseren Einflussbereich vergrößern. Wir erreichen nun vielleicht sogar, dass wir nun doch die Bundesliga oder das Wetter oder etwas anderes Großes zumindest ein bisschen beeinflussen können.*

*Ich wünsche euch nun eine schöne feierliche Zeugnisübergabe und vor allem, dass ihr euch der Verantwortung bewusst seid, euer Leben und eure Umwelt selbst zu gestalten.*

## SOMMERFEST „FESTA ITALIANA“

**Kleiner Reminder ...**

## Veränderte Schulzeiten im kommenden Schuljahr

Durch die nunmehr fällige Umsetzung der Anforderungen an eine Ganztagsschule durch die Regierung von Oberbayern werden wir mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 veränderte Stundenpläne haben. In der folgenden Übersicht werden die Unterrichtszeiten für jede Stufe aufgezeigt:

Oberstufe

| Montag bis Donnerstag | | Freitag | |
|---|---|---|---|
| Phase I | 08:00 – 09:30 | Phase I | 08:00 – 09:30 |
| Frühstückspause | 09:30 – 09:40 | Frühstückspause | 09:30 – 09:40 |
| Phase II | 09:40 – 11:10 | Phase II | 09:40 – 11:10 |
| Hofpause | 11:10 – 11:30 | Hofpause | 11:10 – 11:30 |
| Phase III a | 11:30 – 12:15 | Phase III | 11:30 – 12:15 |
| Mittagspause | 12:15 – 13:00 | | |
| Phase III b | 13:00 – 13:45 | | |
| Pause | 13:45 – 14:00 | | |
| Phase IV | 14:00 – 15:30 | | |

Mittelstufe

| Montag bis Donnerstag | | Freitag | |
|---|---|---|---|
| Phase I | 08:00 – 09:30 | Phase I | 08:00 – 09:30 |
| Frühstückspause | 09:30 – 09:40 | Frühstückspause | 09:30 – 09:40 |
| Phase II | 09:40 – 11:10 | Phase II | 09:40 – 11:10 |
| Hofpause | 11:10 – 11:30 | Hofpause | 11:10 – 11:30 |
| Phase III | 11:30 – 13:00 | Phase III | 11:30 – 12:15 |
| Mittagspause | 13:00 – 14:00 | Phase IV erfolgt an den 2 Tagen des Wahlpflichtnachmittags. | |
| Phase IV | 14:00 – 15:30 | | |

Unterstufe

| Montag, Dienstag, Mittwoch | | Donnerstag , Freitag | |
|---|---|---|---|
| Phase I | 08:00 – 09:30 | Phase I | 08:00 – 09:30 |
| Frühstückspause | 09:30 – 09:40 | Frühstückspause | 09:30 – 09:40 |
| Phase II | 09:40 – 11:10 | Phase II | 09:40 – 11:10 |
| Hofpause | 11:10 – 11:30 | Hofpause | 11:10 – 11:30 |
| Phase III | 11:30 – 13:00 | Phase III | 11:30 – 12:15 |

## AUS DEM VORSTAND

### DANK UND ABSCHIED

Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand des Fördervereins Montessori-Schule Penzberg, davon viele Jahre als 1. Vorsitzende, verabschiedet Andrea Meier sich nun aus diesem Amt. Mit viel Herzblut, echter Passion, hohem Engagement und unzähligen Stunden investierter Zeit hat sie sich um die Geschicke des Vereins und somit der Schule gekümmert. Hier bleibt uns nur, von Herzen danke zu sagen und ihr für das, was kommt, alles Gute zu wünschen.

Zwischenzeitlich ist der Vorstand bereits wieder vollzählig! Per Kooption aufgenommen, verstärkt Tobias Jungwirth (Papa zweier Töchter in der Unterstufe) nun das Vorstandsteam.

Melanie Tischner

**Mit verdächtig glitzernden Augen nimmt Andrea Meier den Blumenstrauß von Elternbeirätin Doris Greinwald entgegen.**

### NEU: MONTESSORI A-Z

In Kooperation von Vorstand und Elternbeirat haben wir das „Montessori-A-Z für Eltern“ neu aufleben lassen. Das fünfseitige Werk erklärt wichtige Begriffe, Regelungen und Abläufe unserer Schule und ist damit eine gute Informationsquelle für neue Eltern genauso wie ein Nachschlagewerk für alte Hasen. Unter anderem zu finden auf unserer Internetseite http://schule.montessori-penzberg.de/ unter „Downloads“.

Melanie Tischner

### AKTUALISIERT: STRUKTURHANDBUCH

Das neue Strukturhandbuch ist da!

Das Strukturhandbuch, dieser sehr wichtige und grundlegende Leitfaden unserer Schule, wurde jetzt das erste Mal durch den Strukturbeirat überarbeitet. Hier finden sich alle wichtigen Informationen zu unserer Schule. Angefangen bei der Organisation des Schultags bis hin zu Kommunikationsregeln und -wegen.

Zum Hintergrund: Die erste Fassung ist in intensiver Zusammenarbeit aller fünf Säulen erstellt worden, um die Rollen- und Aufgaben-Verteilung in unserer Schule zu definieren und festzuschreiben.

In der letzten Mitgliederversammlung haben wir in der Satzung des Vereins den Strukturbeirat aufgenommen. Dieses Gremium hat die Verantwortung für die laufende Entwicklung dieses Handbuchs und muss sich laut unserer Satzung alle zwei Jahre treffen. Dass diese Verantwortung bei allen an der Schule liegt, zeigt sich auch daran, dass der Strukturbeirat aus je zwei Vertretern aller fünf Säulen besteht.

Jetzt war es so weit, der Strukturbeirat hat sich das erste Mal getroffen. Da jede Säule ihre Änderungswünsche gut vorbereitet hatte, konnte innerhalb einer Sitzung in konzentrierter Arbeit die neue Fassung fertiggestellt werden. Es war aber auch deswegen relativ einfach, weil keine grundsätzlichen Änderungen diskutiert wurden, sondern lediglich einige Aktualisierungen und genauere Definitionen eingefügt wurden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit unter den Säulen und freuen uns sehr über dieses Miteinander!

Es ist jedenfalls eine gute Gelegenheit, jetzt (noch) einmal in dieses lesenswerte Handbuch, das im Schulalltag eine wichtige Hilfe sein soll, hineinzuschauen.

http://schule.montessori-penzberg.de/ (Downloads)

Annett Soravia + Stephan Abel